

April, April

„April, April, der macht was er will“ - Das dürfte wohl die bekannteste aller Bauernregeln sein. Und sie genießt ihren Ruhm zu Recht, beschreibt sie doch das April-Wetter sehr gut: Einmal klettern die Temperaturen auf sommerliche 20 Grad, ein paar Tage später wird es schon wieder eisig kalt und es kann sogar Schnee fallen.

Im April stellt sich das Wetter von Winter auf Sommer um, der Motor für das oft sehr wechselhafte Aprilwetter ist die Sonne.

Die Sonne ist es auch die uns wieder etwas mehr zum Leben erweckt. Man hat wieder mehr Lust sich im Freien zu bewegen, wir können die Natur beobachten wie sie kraftvoll ihre Farbenpracht entfaltet, es erhellt sich die Stimmung und wir bekommen Energie zum Durchstarten.

Aber es wäre nicht der April, würde sich nicht auch noch der Winterschlaf behaupten wollen.

Darum mein Tipp: Genießt jeden Sonnenstrahl, wenn nötig gönnt euch noch etwas Ruhe oder macht genau das Gegenteil und traut euch etwas ganz neues zu. Etwas was keiner von euch erwartet.

Einfach das machen, was man will –
wie der April

Und den 1. April nehmt mit Augenzwinkern.
Er ist oft zu Scherzen aufgelegt.

So wünsche ich euch einen guten Start in den
Frühling und ein gesegnetes Osterfest.

